

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/145763> vom 19.04.2024]

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Brandenburg-Franken: Albrecht II. Alcibiades</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18200855</p>
---	---

## Beschreibung

Diese sogenannten Feldmünzen wurden aus dem erbeuteten Kirchensilber durch Markgraf Albrecht bei der Belagerung der Stadt Schweinfurt geschlagen. Albrecht war im evangelischen Glauben erzogen worden, wechselte aber oft die Seiten, kämpfte mal gegen den Schmalkaldischen Bund, mal gegen den Kaiser.

Vorderseite: Quadrierter Zollernschild, links und rechts des Wappens geteilte Jahreszahl.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.44 g; Durchmesser: 36x39 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1553  
wer  
wo Schweinfurt

Beauftragt wann  
wer Albrecht II. Alcibiades von Brandenburg-Kulmbach  
(1522-1557)

[Geographischer Bezug] wann

wer  
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Heraldik
- Krieg
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Taler (Klippe)
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- Vgl. A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen von Deutschland, Österreich-Ungarn, Siebenbürgen, Moldau, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland, Polen usw. (1897) 5-7 Taf. 3,7 (dort ohne vier ringförmige Einkerbungen)..